



Regionaljournal Steiermark



Tödlicher Arbeitsunfall

Grafendorf | Bezirk Hartberg-Fürstenfeld: Ein Kfz-Mechaniker wurde gestern Morgen mit dem Kopf zwischen Vorderrad und Kotflügel eines Busses eingeklemmt und erlitt tödliche Verletzungen.

Gestern, 18. April 2013, gegen 08:45 Uhr, waren zwei Mechaniker einer Werkstatt in Grafendorf, Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, damit beschäftigt, die Hydraulik eines Busses zu überprüfen. Dabei wollte ein 26-jähriger Mechaniker aus dem Bezirk Oberwart die Zentralschmierung kontrollieren und steckte seinen Kopf in den linken vorderen Radkasten, während sein 19-jähriger Kollege über Anweisung die Lenkung bei laufendem Motor nach beiden Seiten betätigte. Dabei geriet der 26-Jährige mit dem Kopf zwischen Vorderrad und Radkasten. Er erlitt schwere Kopfverletzungen und wurde nach Bergung und Erstversorgung durch die Rettungskräfte vom Rettungshubschrauber in das LKH Graz geflogen. Die Verletzungen waren derart schwer, dass der Mechaniker noch am Vormittag im LKH verstarb. Die Arbeitskollegen des Verstorbenen wurden vom Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark betreut.

